

KulturenLunch

Essen,

Begegnung,

Austausch und vieles mehr!



Die Idee:

Ein „Willkommen!“ auf Barmbeker Art : Entstanden ist der KulturenLunch (vorher KulturenBrunch) Anfang 2016, als die vielen Neuankömmlinge Gespräche und Diskussionen in Hamburg geprägt haben, ohne dass es viele Berührungspunkte zwischen ihnen und alteingesessenen Hamburger*innen gegeben hat. Der Schwerpunkt dieser Veranstaltungsreihe war es daher, Raum für Begegnungen zu schaffen, um Kontakt und Austausch zu ermöglichen.



Die Kultur:

Jede Veranstaltung startete mit einer **gemeinsamen Aktivität**. Es wurde gespielt, getanzt, gebastelt, musiziert und vieles mehr - jeder Brunch stand unter einem anderen Motto. Die Hauptsache war: jede*r kann mitmachen und es macht Spaß! Sprachbarrieren und Hemmschwellen wurden beim gemeinsamen Schaffen und Machen schnell überwunden und eine erste Gesprächsbasis war garantiert!



Das Essen:

Weiter ging es mit einem **Mitbring-Brunch**, zu dem jede*r Teilnehmer*in etwas leckeres mitbrachte. Vom Franzbrötchen über Hummus bis hin zur Frühlingsrolle- hier wurde Neues probiert und so manches Rezept ausgetauscht. Die gemeinsame Mahlzeit ist in jeder Kultur eine wesentliche Handlung: Ob als Mittagspause mit KollegInnen, als Mittelpunkt eines Festes, als Akt der Annäherung an Fremde oder im Alltag zu Hause: Essen ist für jede*n wichtig, schon immer und überall. Der Austausch über Themen wie Essgewohnheiten, Zubereitungsarten und Zutaten eignet sich hervorragend, um einander näher zu kommen.



Die Teilnehmer*innen:

Die Besucher*innen des KulturenLunches kamen aus verschiedenen Herkunftsländern: Syrien, Eritrea, Afghanistan, Spanien, Irland oder natürlich auch aus Deutschland. Eine bunte Mischung aus Leuten, die neu in der Stadt waren und langjährigen Hamburger*innen. Kurzum: Menschen mit Lust auf Begegnungen und Austausch waren beim KulturenBrunch genau richtig.

Eine Teilnehmerin berichtet: „Ich habe bei dem KulturenBrunch im März 2019 ein irakisches Ehepaar kennengelernt, welches einige



Straßen von mir entfernt wohnt. Seither treffen wir uns regelmäßig, üben deutsch und unternehmen einiges zusammen. Ich war schon mehrfach bei ihnen zum Essen eingeladen.“

Die Unterstützer*innen und Partner*innen:

- [Welcome to Barmbek & Welcome Lounge](#)
- [Diakonie Hamburg](#)
- [Stadtteilrat Barmbek-Nord](#)
- [Bezirksamt Hamburg-Nord](#)
- [BDS Baugenossenschaft Dennerstraße Selbsthilfe eG](#)
- [Elisabeth-Kleber-Stiftung](#)
- [SAGA GWG](#)
- [Stiftung Hamburger Wohnen](#)
- [boesner Künstlerbedarf](#)
- [Hamburger Sportverein Barmbek-Uhlenhorst](#)
- [Über den Tellerrand Hamburg](#)
- [Helmuth Hübener Schule](#)
- [fördern & wohnen](#)